



## Sonnen-Schutz-Projekt im Kindergarten

Die Sonne tut Körper und Seele gut und weckt unsere Lebensfreude.  
Wer sich richtig in der Sonne verhält, kann sie ohne Schattenseiten genießen. Wie bei so vielem im Leben, kommt es auf die richtige Dosis an.

Die Haut der Kinder ist wesentlich empfindlicher gegenüber ultravioletten (UV)Strahlen als die eines Erwachsenen, daher braucht sie einen besonders intensiven Schutz. Sonnenschutz, der im Urlaub meist selbstverständlich ist, wird im Alltag aber oft vergessen.

Im Rahmen unserer Sonnenschutz-Woche haben wir mit den Kindern auf spielerische Art die richtigen Verhaltensweisen zum Sonnenschutz geübt.

Zunächst haben wir im Bilderbuch den Clown „Zitzewitz“ kennengelernt. Dieser hatte im Urlaub am Strand den Sonnenschutz vergessen und einen starken Sonnenbrand bekommen. Von seinem Freund „Zottelfloh“ bekam er gute Tipps für die Sonne.



Beim Betrachten der Bilder haben manche Kinder von eigenen Erlebnissen berichtet.

Im Anschluss haben wir besprochen, dass zu viele Sonnenstrahlen unsere Haut schädigen können und überlegt, wie wir uns schützen könnten.



Sonnencreme kennen die meisten Kinder nur, wenn sie zum Baden gehen. Nachdem wir überlegt haben, wie oft wir im Sommer draußen sind und wie lange die Sonne auf unsere Haut scheint, haben die Kinder erkannt, wie wichtig es ist, sich bei Sonnenschein regelmäßig einzucremen. Morgens wird Zuhause eingecremt, später folgt eine Auffrischung im Kindergarten.

Für den Fall, dass die Eltern es einmal vergessen, haben die Kinder selbst das richtige Eincremen sorgsam geübt.



Die wichtigsten Sonnen-Schutz-Regeln haben wir in einem selbstgetexteten Lied und mit passenden Bewegungen dargestellt.



*„Bei Sonnenschein, bei Sonnenschein,  
da creme ich meine Haut gut ein. Fidirallala...  
Die Brille und der Sonnenhut,  
die schützen meinen Kopf sehr gut. Fidirallala...  
Den Schattenplatz such ich mir aus,  
und hol die Wasserflasche raus.“ Fidirallala...*



## Schatten-Detektive

Damit wir uns auch bei Sonnenschein draußen schützen, denken wir nicht nur an den Sonnenhut und die Creme, sondern suchen geeignete Schattenplätze.



Durch unseren großen Baumbestand im Kinder-Garten haben wir viele schattige Plätze gefunden, die wir mit einer lachenden Sonne markierten.



Nun wissen die Kinder, wo sie -selbst bei starkem Sonnenschein- geschützt sind und spielen können



Zwischendurch kommen wir zu gemeinsamen Trinkpausen zusammen.



Um die Kinder vor der besonders starken UV Strahlung in der Mittagszeit zu schützen, vermeiden wir den Aufenthalt im Garten zwischen 11:30 - 14:00 Uhr.

## Schatten-Spiele



Jeder Mensch -und auch jeder Gegenstand- hat einen Schatten. Je nachdem, wie die Sonne darauf scheint, kann man diesen mehr oder weniger sehen. Im Garten haben wir das gleich mal ausprobiert und lustige Schatten-Figuren dargestellt.

Besonders viel Spaß hatten die Kinder, als wir versucht haben, unsere Schatten gegenseitig zu fangen. Hierbei wurde nicht nur der Bewegungsdrang ausgelebt, sondern auch Koordination und Geschicklichkeit trainiert.



## Sonnen-Uhr

Nach einigen Tagen haben die Kinder bemerkt, dass sich die Schattenplätze manchmal verändern können und die Sonne unterschiedlich stark durch die Fenster scheint.

*„Woran liegt das? Kann die Sonne sich bewegen?“*

Um das Rätsel zu lösen, haben wir einen Sonnenschirm aufgestellt und in regelmäßigen Abständen den Schattenplatz überprüft.



Viele Kinder wussten schon, dass sich die Erde 1x am Tag um die eigene Achse dreht. Weil die Sonne sich nicht bewegt, scheint sie unterschiedlich stark auf die Erde.  
So entsteht der Wechsel zwischen Tag und Nacht.

Wir haben diese Wanderung im Laufe des Tages beobachtet...



Durch Markierungen und Zeitangaben konnten wir genau erkennen, wie der Sonneneinfall sich verändert.



Am Nachmittag konnten wir den Schirm-Schatten kaum noch erkennen, denn inzwischen warfen die Bäume ihre Schatten auf den Platz.



Zum Abschluss dieser Projekt Woche haben die Kinder die wichtigsten Verhaltensregeln zum Sonnenschutz aufgemalt.



Nach vielen interessanten Entdeckungen und lustigen Spielen sind unsere Kinder richtige „Sonnen-Schutz-Profis“ geworden und haben alle eine kleine Urkunde erhalten.

